

Bauhaus

Dessau

D o i t y o u r s e l f

playing the bauhaus:

Lichtmodulator – Papier



Alter
ab 6 Jahre

Zeit
mind. 30 Minuten

Material

- > weißes Papier (DIN A4)
- > Schere
- > Holzstäbchen
- > Lochzange
- > verschiedenen Lichtquellen wie Schreibtischlampen, Taschenlampen, Baustrahler etc., gerne auch farbige Lichtquellen

„Erfindendes Bauen und entdeckendes Aufmerken werden entfaltet – zu mindestens zu Anfang – durch ungestörtes, unbeeinflusstes, also vorurteilsfreies Probieren, das (zuerst) zweckloses spielerisches Basteln mit Material ist. Also durch unfachliche (das heißt, nicht durch Lehre beschwerte) Versuchsarbeit ... Bei den Versuchsergebnissen werden vermeintlich Neuerungen der Anwendung oder Bearbeitung oft nachträglich also schon vorhandene Verfahren erkannt. Aber das Ergebnis ist erlebt und Eigentum, weil gelernt und nicht gelehrt ...“
[Josef Albers, 1928]

*Lexikon des Lichtmodulators
László Moholy-Nagy*

Historische Anleitung

1. *Ein weißes Blatt Papier auf neutralem Untergrund*
2. *Ein Schnitt ins Papier erzeugt mehrere Grautöne*
3. *Ein zweiter Schnitt*
4. *Das Umbiegen einer Ecke erzeugt eine allmähliche Verdunkelung, indem sich die Fläche zunehmend von der Lichtquelle wegneigt*
5. *Eine zweite Ecke wird eingerollt*
6. *Vier Ecken einzurollen und zu fixieren, erzeugt komplexe Schatten*

////////////////////////////////////

A u f g a b e

- 1) Nimm dir ein weißes Papier (DIN A4) und eine Schere. Folge der historischen Anleitung von László Moholy-Nagy und gestalte einen Lichtmodulator. Beobachte das Material Papier während der einzelnen Schritte ganz genau! Wie verändern sich Licht und Schatten auf dem entstehenden Papierobjekt? Welche neuen Formen entstehen?
- 2) Nimm dir erneut die Anleitung des Lichtmodulators vor, verwende zusätzliche Materialien wie zum Beispiel Holzstäbchen und / oder Werkzeuge wie eine Lochzange und gestalte deinen ganz individuellen Lichtmodulator. Sobald das Objekt fertig gestellt ist, experimentiere mit verschiedenen Lichtquellen. Was siehst du? Welche neuen Schatten kannst du entstehen lassen? Schau dir dein Objekt genau an und gib ihm einen Namen. Vielleicht hast du auch Lust, eine Geschichte um dein Objekt zu entwickeln und ein kleines Schattenspiel aufzuführen.

